

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk
610 Judenburg



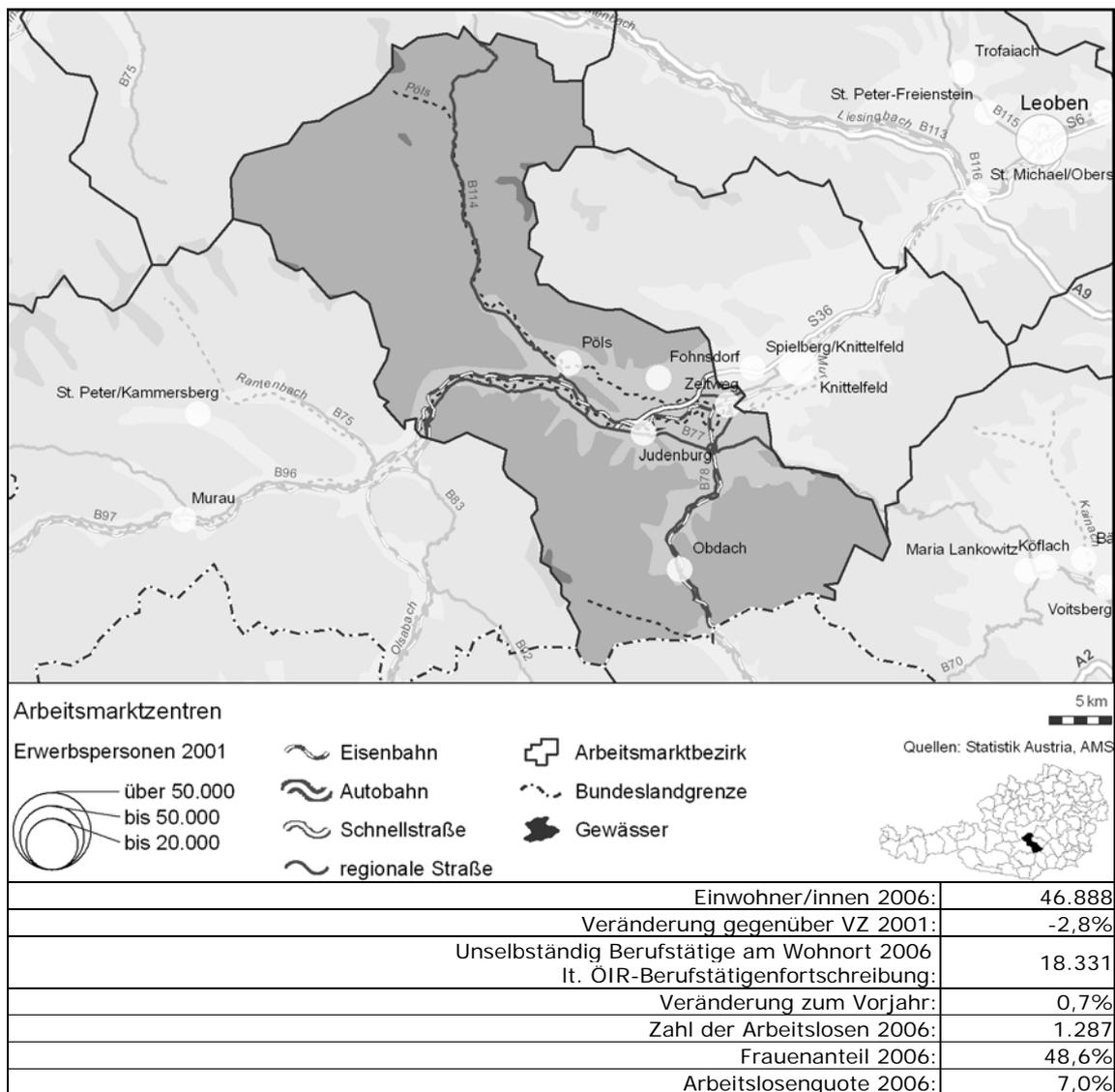
Inhaltsübersicht

Der Bezirk auf einen Blick	4
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen	
Wirtschaftsstruktur	
Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe	
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
Tabelle 1: Überblick	9
Wohnbevölkerung	
Arbeitskräfteangebot	
Arbeitslosigkeit	
Gemeldete offene Stellen	
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler	10
Berufstätige (am Wohnort)	
Erwerbsquote	
Berufspendler	
Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung	11
Berufstätige (am Wohnort)	
Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter	
Erwerbsquote	
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1	12
Arbeitslose Personen (am Wohnort)	
Arbeitslosenquote	
Arbeitslose Personen nach dem Alter	
Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur	
Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2	13
Langzeitarbeitslosigkeit	
Zugänge an arbeitslosen Personen	
Abgänge an arbeitslosen Personen	
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit	14
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen	
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen	
Anteil der mehrfach arbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt	15
Stellenangebot	
Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur	
Zugänge an offenen Stellen	
Abgänge an offenen Stellen	
Offene-Stellen-Quote	
Lehrstellenmarkt	
Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen	16
Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)	17
Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)	18
Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler	19
Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen	20
Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen	21
Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern	23
Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen	23
Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken	24

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen	24
Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit	25
Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	25
Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren	26
Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen	26
Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen	27
Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen	27
Anhang	28
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

Der Bezirk auf einen Blick



Allgemeines

Der Bezirk liegt zentral, großräumig betrachtet ist die inneralpine Lage jedoch ungünstig. Innerregional ist der Bezirk verkehrsmäßig relativ gut erschlossen, Siedlungs- und Arbeitsplatzzentren finden sich im Aichfeld (Judenburg, Zeltweg, Fohnsdorf), größere Zentren sind weiters Pöls und Obdach.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Judenburg zählt seit Anfang der 1970er Jahre zu den Bezirken mit einer der negativsten Bevölkerungsentwicklungen österreichweit. Lag die Bevölkerungsabnahme zwischen 1971 und 1981 unter 3%, so sank die Zahl der Einwohner/innen im Zeitraum 1981 bis 1991 um knapp 5%. Dieser Rückgang ist auf eine der negativsten Wanderungsbilanzen österreichweit zurückzuführen, während die Geburtenbilanz geringfügig positiv war. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die negative Dynamik der Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren geringfügig abgeschwächt. Für den Arbeitsmarktbezirk Judenburg werden rund 3,8% an Bevölkerungsrückgang ausgewiesen. Zwischen 2001 und 2006 ist die Bevölkerungszahl um weitere 2,8% zurückgegangen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	1,6%	primärer Sektor
	53,4%	sekundärer Sektor
	45,0%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Judenburg liegt in der NUTS-III-Region Westliche Obersteiermark, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 74% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 21. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird von einem überdurchschnittlich hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors geprägt, innerhalb dessen die Metallindustrie, das Bauwesen, der Maschinenbau und

die Papierindustrie dominieren.

Wichtige Standorte des industriell-gewerblichen Sektors sind Fohnsdorf, Zeltweg, Pöls, Judenburg, Weißkirchen in der Steiermark und Obdach, die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Metall- und Papierindustrie sowie Maschinenbau zuzuordnen.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

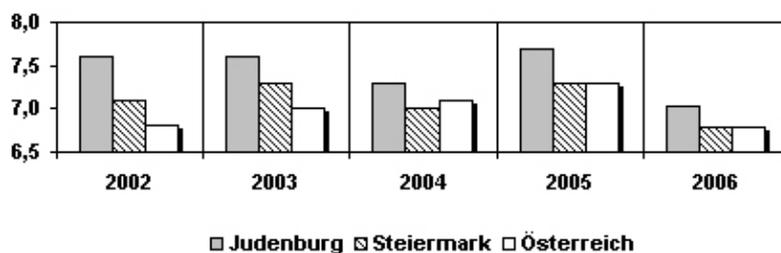
VAE-Eisenbahnsysteme AG und Ges.m.b.H., 8740 Zeltweg	671
Sandvik Mining and Construction GmbH, 8740 Zeltweg, (früher Vöest Bergtechnik)	448
Zellstoff Pöls AG, Papier- und Zellulosefabrik; 8761 Pöls	403
Stahl Judenburg-GmbH., 8750 Judenburg	359
Pabst – Holzindustrie; 8742 Kathal	231
ALKO-Kober-GmbH., Maschinenfabrik; 8742 Obdach	227
Stadtwerke Judenburg AG; Energieversorgung; 8750 Judenburg	199
HTP-Fohnsdorf GmbH.; 8753 Fohnsdorf	182
Economos Austria Ges.m.b.H.; Kunststofffertigung; 8750 Judenburg	177
Kufner, Textilwerk; 8741 Weißkirchen	172
Styria-Federn-GmbH, Edelstahlwerk; 8750 Judenburg	167
Mondi Coating Zeltweg GmbH.; 8740 Zeltweg	158
NAPIAG-Kunststoffverarbeitung-GmbH., 8740 Zeltweg	153
Mondi Bags Austria GmbH.; 8740 Zeltweg	148
Mondi Packaging Möderbrugg GmbH.	90
Wuppermann-Austria-GmbH, Kaltwalzwerk; 8750 Judenburg	86
HAGE-Ges.m.b.H.; Sondermaschinenbau; 8742 Obdach	80
Rockmore International Ges.m.b.H.Gesteinsbohrwerkzeuge; 8750 Judenburg	76
Stenqvist Austria Ges.m.b.H.; Papierverarbeitung; 8761 Pöls	76
Penz Ges.m.b.H. – Kranbau; Aichdorf; 8753 Fohnsdorf	74
Burgmann-Dichtungen Ges.m.b.H.; 8750 Judenburg	53
Mondi Flexibles Zeltweg GmbH.; 8740 Zeltweg	31

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Spitalsverbund Judenburg-Knittelfeld; 8750 Judenburg	862
Schulungszentrum Fohnsdorf, Erwachsenenbildung; 8753 Fohnsdorf	198
Nemetz Ges.m.b.H.; Büro- und Bastelbedarf; 8750 Judenburg	123
MCE - VAZM – Industriemontagen und Personalleasing; 8740 Zeltweg	87
Leiner KG, Möbelhaus, 8750 Judenburg	83
Kastner & Öhler, Kaufhaus (inkl. GIGA-Sport); 8753 Fohnsdorf	61
Merkur – Warenhaus; 8750 Judenburg	45
BA - CA AG & CA (inkl. Filialen); 8750 Judenburg	41
Edeka – Einkaufszentrum; 8750 Judenburg	24

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Judenburg ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 0,7% gestiegen, wobei die Beschäftigung nur bei den Männern ausgeweitet werden konnte (Männer: +1,9%, Frauen: -1,2%). Die Beschäftigtenzahlen konnten nur im tertiären Sektor gesteigert werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt etwas über dem Landes- und dem Österreichdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2006 7,0%, wobei die Frauenarbeitslosigkeit mit 8,3% deutlich über jener der Männer (6,2%) lag.

Insgesamt waren im Jahr 2006 im Bezirk 1.287 Personen mit einem Frauenanteil von 48,6% als arbeitslos gemeldet. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr betrug damit 7,8%, wobei diese bei den Männern deutlich stärker ausfiel als bei den Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen stieg im selben Zeitraum um 4,5%.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft mit geringen Unterschieden zum landesweiten Trend (Rückgänge in allen Altersklassen) - die Zahl der 40- bis unter 50-jährigen Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen. Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der Arbeitslosen aus dem Produktionsbereich liegt ebenso höher als der Vergleichswert wie jener der Arbeitslosen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung bzw. mittlerer Ausbildung.

Der Arbeitsmarktbezirk Judenburg ist ein Bezirk mit einem vergleichsweise hohen Anteil sowohl an Auspendler/innen als auch - aufgrund der Bedeutung der Arbeitszentren im Aichfeld - an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Ziele der Auspendler/innen sind in erster Linie Arbeitszentren im benachbarten Bezirk Knittelfeld. Rund 370 Ausländer/innen (Frauenanteil: 21,9%) waren im Jahresdurchschnitt 2006 im Bezirk Judenburg bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 sind 15 von 24 Gemeinden des Bezirkes nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse). 24 Gemeinden des Bezirkes sind Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für die Steiermark werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 155,1 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden 9 Gemeinden des Bezirkes gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

Kindertagesheime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 35 Kindertagesheime, die insgesamt 1.106 Kinder betreuten (Bundesland: 832 Kindertagesheime, 29.921 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Fohnsdorf	5	214
Judenburg	9	276
Pöls	2	64
Sankt Oswald-Möderbrugg	2	36
Zeltweg	5	203

Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2006	46.888	1.202.087	8.265.925
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	-2,8	1,6	2,9
UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006	---¹⁾	488.002	3.520.051
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- ¹⁾	4.878	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- ¹⁾	1,0	1,1
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006	12.241 ²⁾	454.833 ³⁾	3.280.878 ³⁾
Veränderung in % 2005-2006	0,1 ²⁾	1,5 ³⁾	1,6 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt	1.287	33.168	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-7,8	-5,8	-5,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006	---¹⁾	6,8	6,8
Arbeitslosenquote 2005	--- ¹⁾	7,3	7,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	7,0	6,7	---
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung (Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)	7,7	7,2	---
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006	88	3.772	32.912
Veränderung in % 2005-2006	55,0	14,2	25,6
<p>1) Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. 2) Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger 3) Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)</p>			

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	48.218	1.183.303	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	-3,8	-0,1	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	-0,4	0,1	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	-3,4	-0,2	2,2
Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001	20.873	550.433	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	-2,2	3,3	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	88,7	88,0	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	16,2	15,7	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	69,3	69,0	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	14,5	15,3	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	69,3	72,4	74,2
Frauen 2001	59,2	65,3	67,7
Männer 2001	78,0	78,8	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	66,1	69,9	72,8
Frauen 1991	52,0	59,6	63,4
Männer 1991	78,5	79,1	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	11.207	289.871	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	8,2	18,5	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	57,7	56,3	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	11.627	272.417	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	14,3	22,8	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	58,6	54,7	60,9

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2006	21.080	565.181	4.023.720
Unselbständig Berufstätige 2006 Frauenanteil in % 2006	18.331 41,3	494.885 44,1	3.541.622 45,2
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	15,4	14,2	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,4	67,7	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	17,2	18,1	19,3
ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2006	70,0	74,3	77,3
Frauen 2006	61,6	68,6	72,0
Männer 2006	77,3	79,5	82,1

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006	1.287	33.168	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-7,8	-5,8	-5,3
Frauen 2006	626	14.469	103.396
Veränderung in % 2005-2006	-2,7	-4,2	-4,6
Männer 2006	661	18.699	135.778
Veränderung in % 2005-2006	-12,1	-7,0	-5,9
Ausländer/Ausländerinnen 2006	115	3.707	42.191
Veränderung in % 2005-2006	4,5	-5,1	-4,8
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	48,6	43,6	43,2
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	8,9	11,2	17,6
ARBEITSLOSENQUOTE (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2006	7,0	6,8	6,8
Frauen 2006	8,3	6,4	6,4
Männer 2006	6,2	7,1	7,1
Arbeitslosenquote 2005	7,7	7,3	7,3
Frauen 2005	8,6	6,9	6,8
Männer 2005	7,0	7,6	7,7
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2006	22	583	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-27,7	-10,2	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	211	4.963	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-15,8	-10,0	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	501	13.161	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-8,1	-7,6	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	347	8.813	63.567
Veränderung in % 2005-2006	0,6	-2,1	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	207	5.648	44.899
Veränderung in % 2005-2006	-8,3	-2,9	-3,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	1,7	1,8	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	16,4	15,0	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	38,9	39,7	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	26,9	26,6	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	16,1	17,0	18,8
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)	26,1	27,5	25,7
Produktionsberufe (18-39)	31,9	29,4	26,9
Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)	42,0	43,1	47,4
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	37,9	39,6	46,6
Lehre, Meisterprüfung	47,2	42,6	35,4
Mittlere Schule	6,8	5,6	5,8
Höhere Schule	5,8	8,0	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	2,0	4,1	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,3	0,2	0,4

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	175	4.791	35.281
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	13,6	14,4	14,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	17,8	17,2	16,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	2,6	2,9	2,7
15- bis unter 25jährige 2005	3,2	4,0	3,6
25- bis unter 50jährige 2006	15,3	15,6	17,2
25- bis unter 50jährige 2005	18,7	18,0	18,3
ab 50jährige 2006	18,8	21,4	16,4
ab 50jährige 2005	32,2	27,9	22,7
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	51	1.506	8.350
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	4,0	4,5	3,5
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	6,5	5,5	4,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,5	0,5	0,5
15- bis unter 25jährige 2005	0,5	0,6	0,6
25- bis unter 50jährige 2006	3,4	3,6	3,1
25- bis unter 50jährige 2005	5,8	4,6	3,8
ab 50jährige 2006	10,5	12,3	7,5
ab 50jährige 2005	16,8	14,7	11,7
ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	4.941	130.215	920.979
Veränderung in % 2005-2006	2,6	3,8	1,1
Zugangsquote insgesamt 2006 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	27,0	26,3	26,0
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	5.702	150.727	1.068.885
Veränderung in % 2005-2006	10,6	7,8	5,5
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	88,4	88,8	87,4
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	86,3	86,6	86,0
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	9,9	9,4	10,8
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	10,8	10,9	11,3
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	1,6	1,8	1,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	2,9	2,4	2,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	101	96	99
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	109	104	107

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2006	4.441	117.871	802.563
Veränderung in % 2005-2006	1,8	0,9	0,1
Frauen 2006	1.933	49.102	340.454
Veränderung in % 2005-2006	3,5	3,2	1,2
Männer 2006	2.508	68.773	462.200
Veränderung in % 2005-2006	0,4	-0,6	-0,7
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2006	108,2	105,5	111,9
Frauen 2006	120,8	110,7	114,3
Männer 2006	98,5	101,7	110,0
Gesamtdauer insgesamt 2005	117,3	111,8	117,3
Frauen 2005	126,6	118,1	120,5
Männer 2005	110,3	107,4	115,0
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	44,5	43,1	43,9
Frauen 2006	43,1	41,0	41,9
Männer 2006	45,5	44,6	45,4
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2005	43,2	40,8	42,9
Frauen 2005	37,9	36,4	39,4
Männer 2005	47,2	43,9	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	15,5	14,9	16,9
Frauen 2006	19,3	17,0	18,3
Männer 2006	12,6	13,4	15,9
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	18,0	17,4	18,9
Frauen 2005	22,2	20,5	20,6
Männer 2005	14,9	15,2	17,6

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2006	88	3.772	32.912
Veränderung in % 2005-2006	55,0	14,2	25,6
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	35,2	38,6	40,2
Lehre, Meisterprüfung	52,0	48,9	48,6
Mittlere Schule	1,0	3,4	2,7
Höhere Schule	6,7	6,4	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	5,1	2,6	1,9
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	1.665	46.629	335.608
Veränderung in % 2005-2006	19,0	15,0	12,5
ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006	9,7	10,0	10,1
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	8,3	8,9	9,2
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	1.614	44.978	323.624
Veränderung in % 2005-2006	15,6	9,2	9,5
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006	17	28	35
Veränderung 2005-2006	2	-3	1
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006			
Laufzeit bis unter 1 Monat	81,8	68,4	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	14,5	24,8	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	3,7	6,8	9,8
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2006	0,5	0,8	1,0
Offene-Stellen-Quote 2005	0,3	0,7	0,8
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Sommer 2006 (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	54	1.287	8.272
Veränderung absolut 2005-2006	-5	-18	-360
Mädchen	37	693	4.062
Burschen	17	594	4.210
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	7	416	4.111
Veränderung absolut 2005-2006	0	124	1.432
Winter 2006 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	11	744	5.148
Veränderung absolut 2005-2006	1	63	-143
Mädchen	6	336	2.412
Burschen	5	408	2.736
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	0	293	2.746
Veränderung absolut 2005-2006	-4	9	-151

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
0	Österreich	239.174	-5,3	6,8	7,3

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE)2001/2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

509 Judenburg

509 Judenburg	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.218	1.561	2.591	1.951	1.370	2.291
Bundesland	2.158	1.686	2.534	1.924	1.504	2.257
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.317	1.176	1.360	1.212	1.002	1.315
Bundesland	1.414	1.167	1.542	1.384	1.097	1.554
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.936	1.510	2.336	1.768	1.421	2.048
Bundesland	1.859	1.530	2.413	1.626	1.336	2.091
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.024	1.709	2.094	1.798	1.414	1.862
Bundesland	2.127	1.683	2.251	1.872	1.500	1.979
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.916	2.233	3.005	2.588	2.004	2.662
Bundesland	2.786	2.048	2.930	2.402	1.785	2.530
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	1.353	---	1.353	---	---	---
Bundesland	2.796	2.391	2.866	2.336	1.972	2.402
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.225	1.707	2.305	1.998	1.449	2.080
Bundesland	2.294	1.704	2.383	2.087	1.510	2.174
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.901	1.453	2.330	1.654	1.276	2.048
Bundesland	1.905	1.486	2.396	1.686	1.317	2.111
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.265	1.171	1.493	1.091	1.014	1.334
Bundesland	1.364	1.239	1.626	1.203	1.110	1.419
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.114	1.499	2.210	1.868	1.289	1.970
Bundesland	2.008	1.613	2.158	1.762	1.395	1.905
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.585	1.850	2.765	2.242	1.574	2.414
Bundesland	2.504	1.864	2.690	2.193	1.624	2.366
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.787	1.437	2.249	1.581	1.279	2.001
Bundesland	1.940	1.626	2.343	1.715	1.449	2.066
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurdenDem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

509 Judenburg

509 Judenburg	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	12.241	4.432	7.809	12.150	4.484	7.666
Bundesland	422.471	187.222	235.249	416.689	184.494	232.195
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	205	48	157	207	68	139
Bundesland	8.181	2.788	5.393	6.864	2.552	4.312
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	264	128	136	433	193	240
Bundesland	3.399	2.135	1.264	4.167	2.565	1.602
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	436	79	357	313	45	268
Bundesland	6.313	1.378	4.935	7.025	1.562	5.463
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	1.766	204	1.562	1.521	171	1.350
Bundesland	25.565	4.191	21.374	25.866	4.444	21.422
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	3	---	3	---	---	---
Bundesland	13.846	2.023	11.823	13.462	2.051	11.411
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	1.061	142	919	1.186	154	1.032
Bundesland	36.735	4.822	31.913	38.860	5.100	33.760
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.496	732	764	1.435	733	702
Bundesland	78.330	42.282	36.048	78.022	41.791	36.231
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	735	519	216	715	543	172
Bundesland	28.303	19.146	9.157	24.503	17.127	7.376
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	650	88	562	621	93	528
Bundesland	19.930	5.475	14.455	19.781	5.534	14.247
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	6.618	1.298	5.320	6.710	1.379	5.331
Bundesland	150.103	33.909	116.194	157.622	36.641	120.981
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	5.613	3.191	2.422	5.403	3.143	2.260
Bundesland	289.473	162.522	126.951	278.095	158.341	119.754
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Judenburg			Steiermark		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Allgemeinbildende Pflichtschulen	3.316	1.600	1.716	87.447	41.291	46.156
Volksschulen	1.864	948	916	47.565	23.169	24.396
Hauptschulen	1.359	625	734	36.695	17.189	19.506
Sonderschulen und Sonderschulklassen	21	7	14	523	185	338
Polytechnische Schulen	72	20	52	2.664	748	1.916
Allgemeinbildende höhere Schulen	790	454	336	30.845	16.413	14.432
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	562	315	247	14.739	7.598	7.141
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	---	---	---	2.782	1.340	1.442
Berufsbildende Pflichtschulen	---	---	---	22.501	8.687	13.814
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	236	139	97	10.251	6.810	3.441
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	67	2	65	1.267	197	1.070
Kaufmännische Schulen	52	38	14	1.412	846	566
Schulen für wirtschaftliche Berufe	74	59	15	868	726	142
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	156	151	5
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	2.635	1.591	1.044
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	---	---	---	802	642	160
mittlere Schulen im Gesundheitswesen ¹⁾	43	40	3	3.111	2.657	454
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	1.251	553	698	18.554	8.994	9.560
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	582	56	526	8.118	1.636	6.482
Kaufmännische Schulen	418	266	152	5.990	3.763	2.227
Schulen für wirtschaftliche Berufe	251	231	20	3.573	3.352	221
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	873	243	630
Berufsbildende Akademien gesamt	---	---	---	437	370	67
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen ¹⁾	---	---	---	437	370	67
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	547	100	447
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	137	134	3	1.451	1.379	72
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ²⁾	---	---	---	2.379	1.877	502
Alle Schulen	5.730	2.880	2.850	174.412	85.921	88.491

¹⁾ inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

²⁾ inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BESCHÄFTIGUNG 2005			
Insgesamt	344	7.909	47.094
bis < 25 Jahre	120	2.091	9.656
25 bis < 45 Jahre	145	3.656	21.729
45 Jahre und älter	81	2.187	15.790
Frauen	195	4.351	23.585
bis < 25 Jahre	65	1.181	4.882
25 bis < 45 Jahre	89	2.214	12.537
45 Jahre und älter	42	971	6.210
QUALIFIZIERUNG 2005			
Insgesamt	1.473	35.600	252.331
bis < 25 Jahre	617	13.931	91.034
25 bis < 45 Jahre	607	15.407	104.446
45 Jahre und älter	258	6.399	57.857
Frauen	828	19.442	128.089
bis < 25 Jahre	336	7.044	43.226
25 bis < 45 Jahre	372	9.381	59.955
45 Jahre und älter	126	3.102	25.497
UNTERSTÜTZUNG 2005			
Insgesamt	803	21.539	68.630
bis < 25 Jahre	183	5.479	14.840
25 bis < 45 Jahre	467	12.388	39.050
45 Jahre und älter	156	3.764	14.993
Frauen	401	11.698	37.850
bis < 25 Jahre	104	2.919	8.089
25 bis < 45 Jahre	240	7.159	23.556
45 Jahre und älter	59	1.670	6.348
BEIHILFE 2005			
Insgesamt	1.982	48.417	308.530
bis < 25 Jahre	749	17.139	101.575
25 bis < 45 Jahre	899	22.610	134.730
45 Jahre und älter	352	9.044	74.044
Frauen	1.066	26.051	157.250
bis < 25 Jahre	408	8.747	48.846
25 bis < 45 Jahre	508	13.320	77.479
45 Jahre und älter	162	4.203	31.937

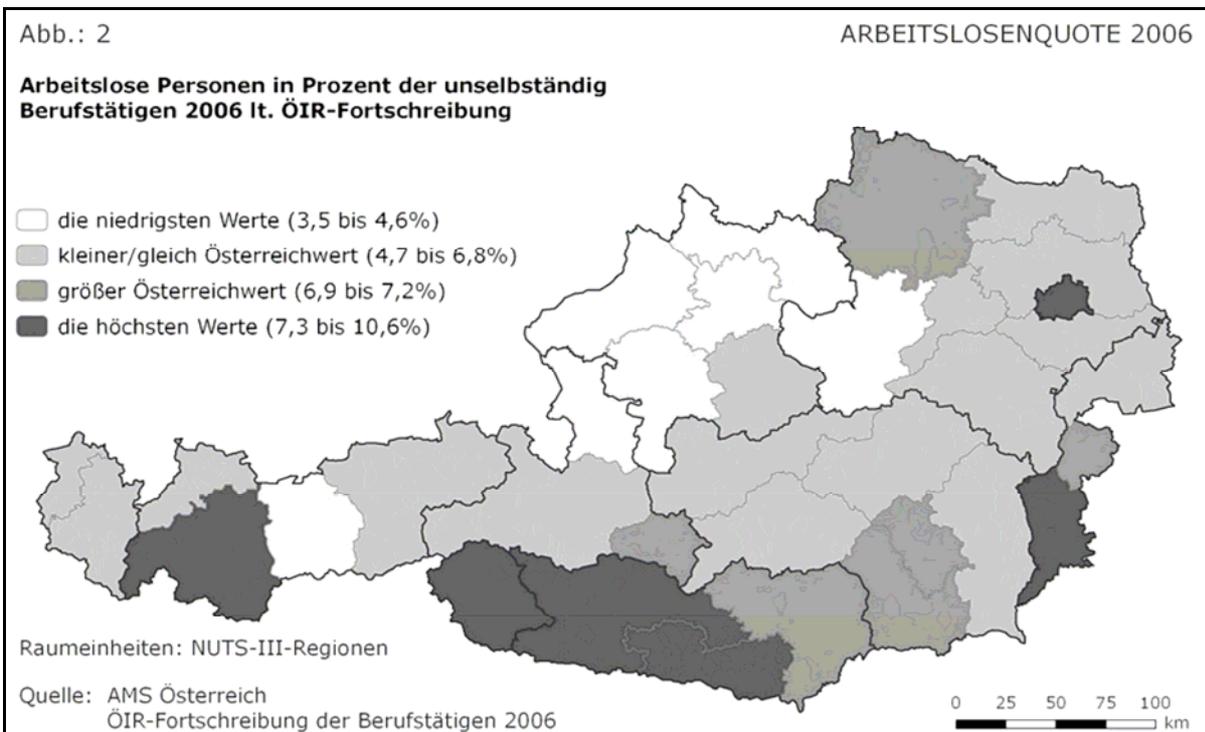
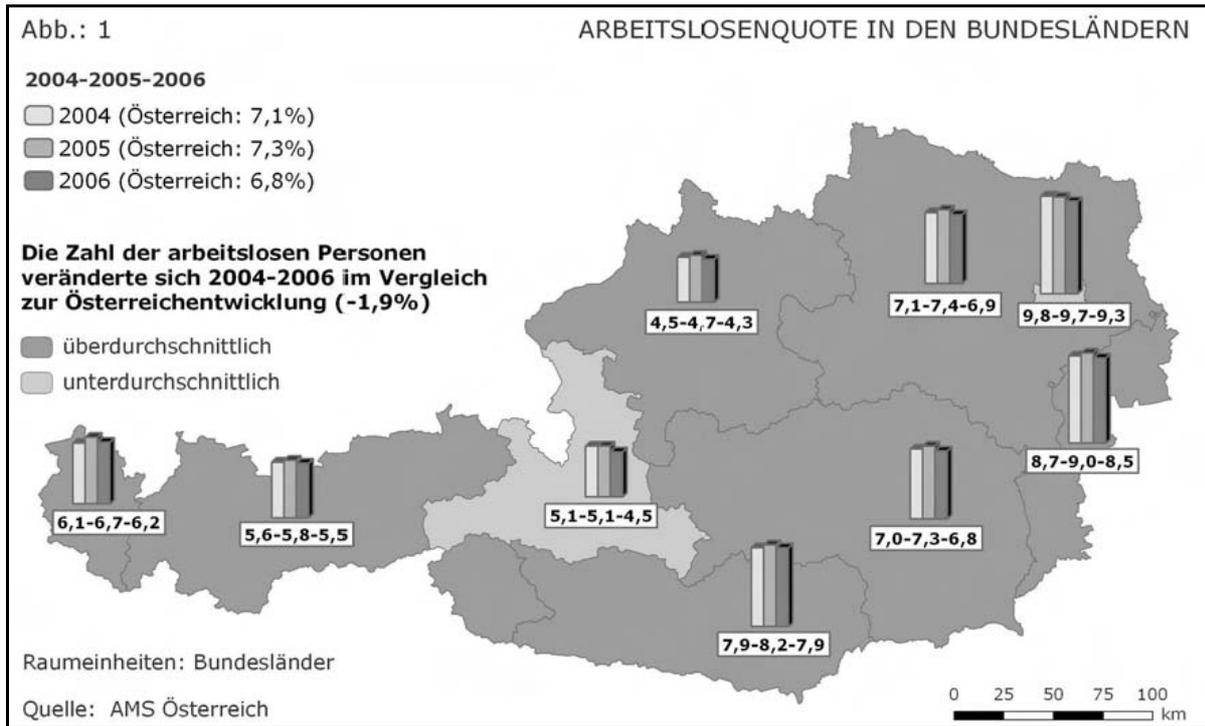
Arbeitsmarktbezirk 610 Judenburg

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006

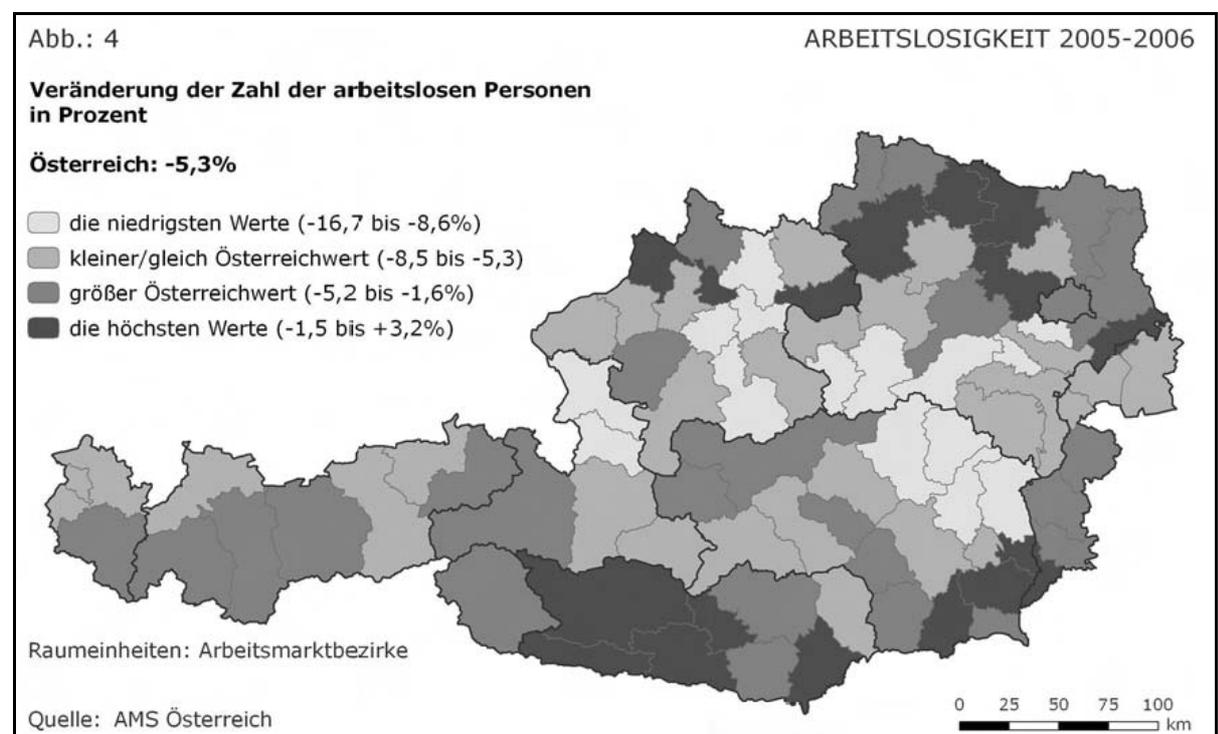
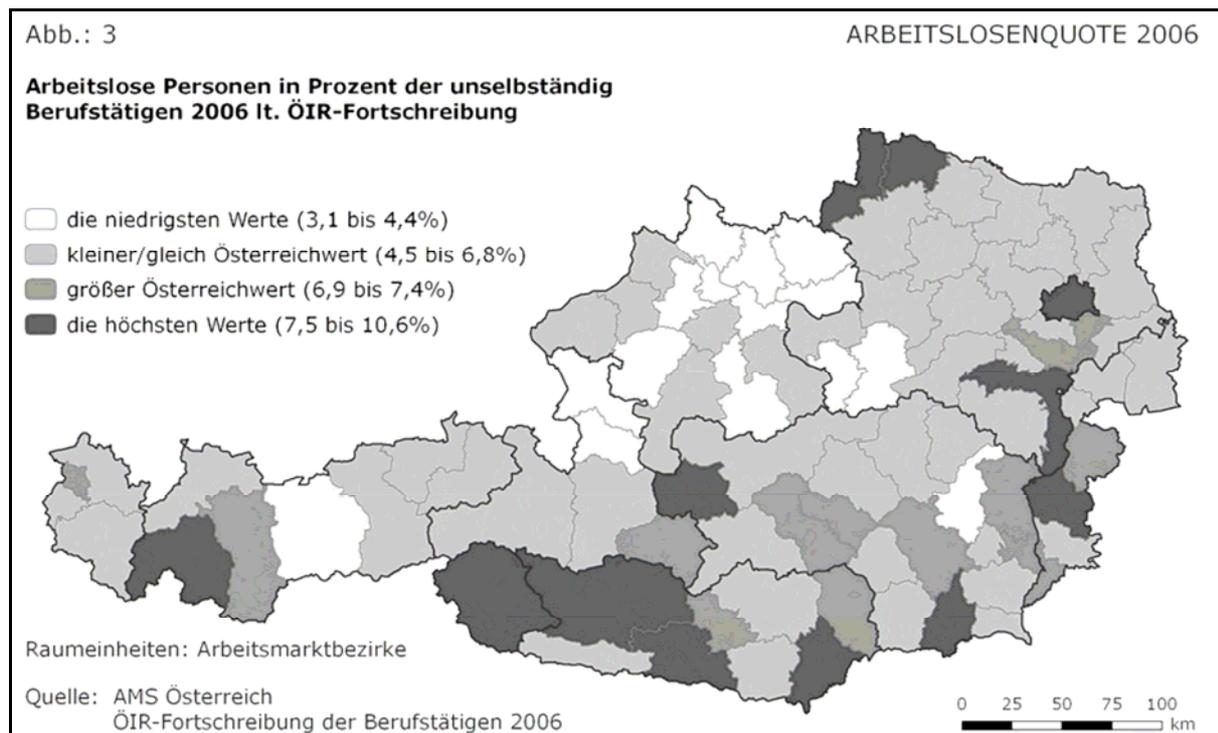
Projekttitlel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Modulare Ausbildungen im Schulungszentrum Fohnsdorf 2006	Qualifizierung	SCHULUNGSZENTRUM FOHNSDORF	2.458	935	1.523
Pro.Job Judenburg	Qualifizierung	BERUFSFÖRDERUNGS- INSTITUT STEIERMARK	160	106	54
Perspektivenerweiterung für Frauen in Spielberg/Murau	Qualifizierung	WIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGS- OFFENSIVE MURAU	59	59	0
Objektives Kurseinstufungsverfahren	Qualifizierung	MENTOR GMBH & CO	48	32	16
Unternehmensgründungs- programm	Unterstützung	BIETERGEMEINSCHAFT BIT/ÖSB	47	20	27

Abbildungen

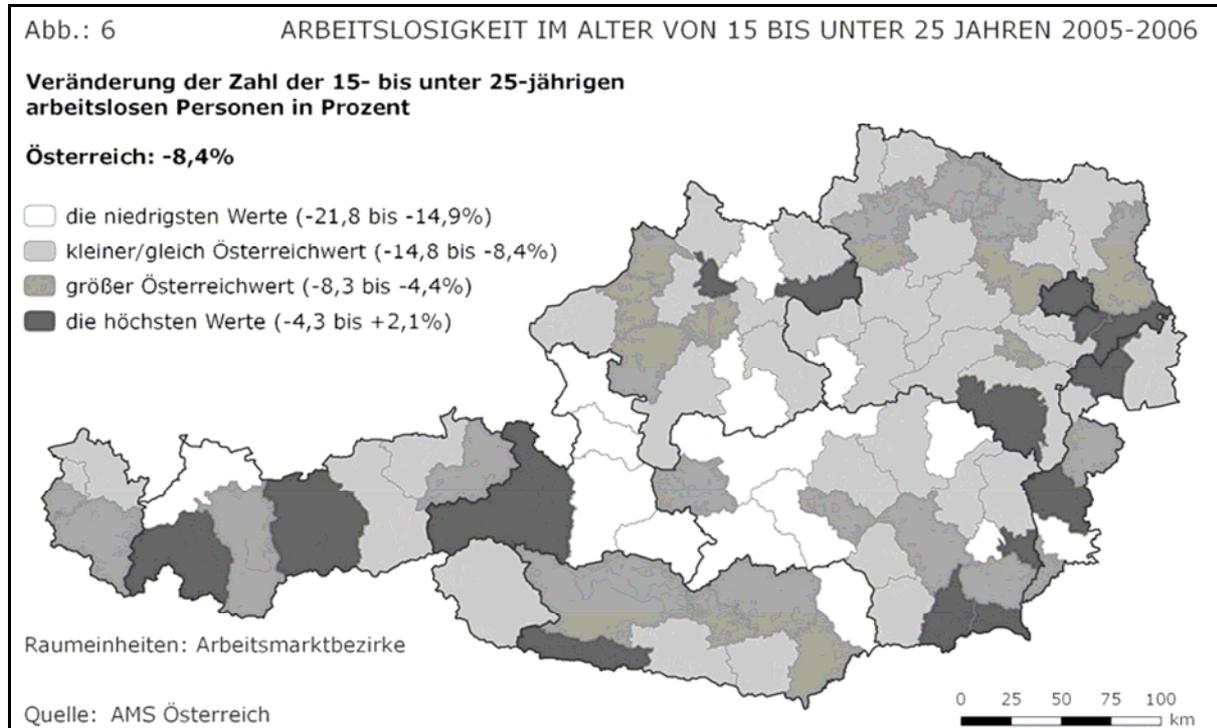
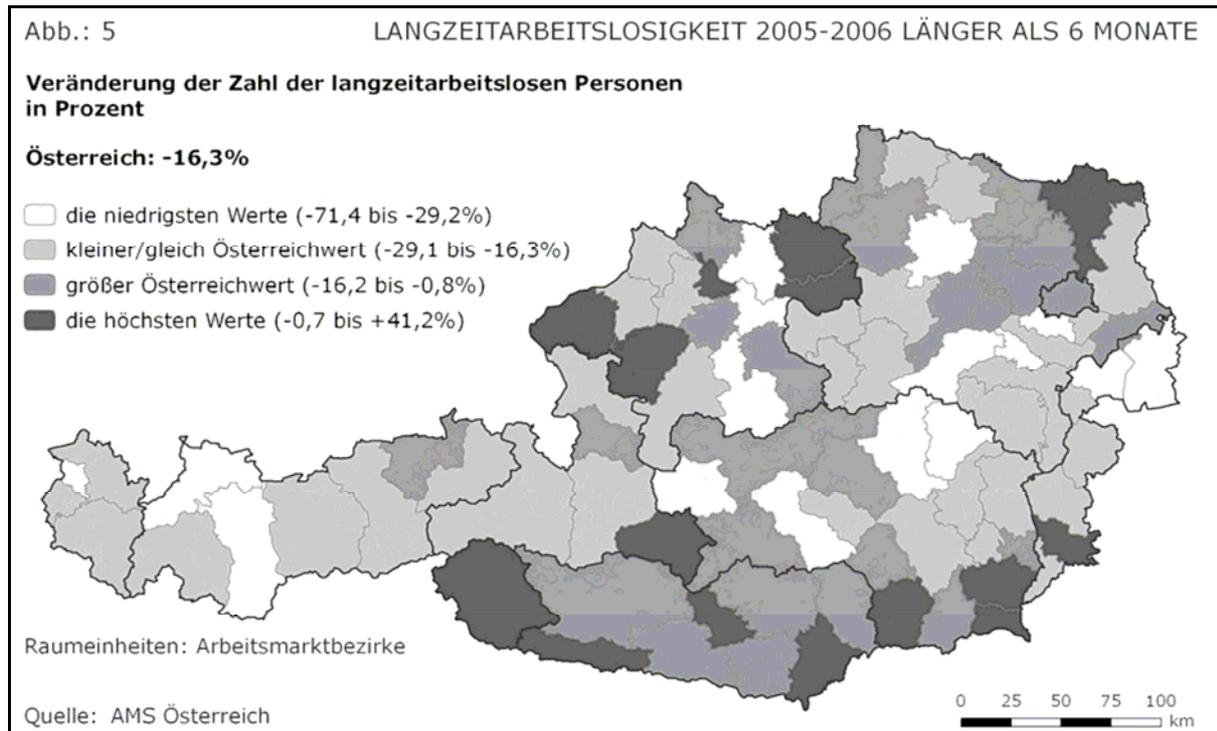
ARBEITSLOSENQUOTEN



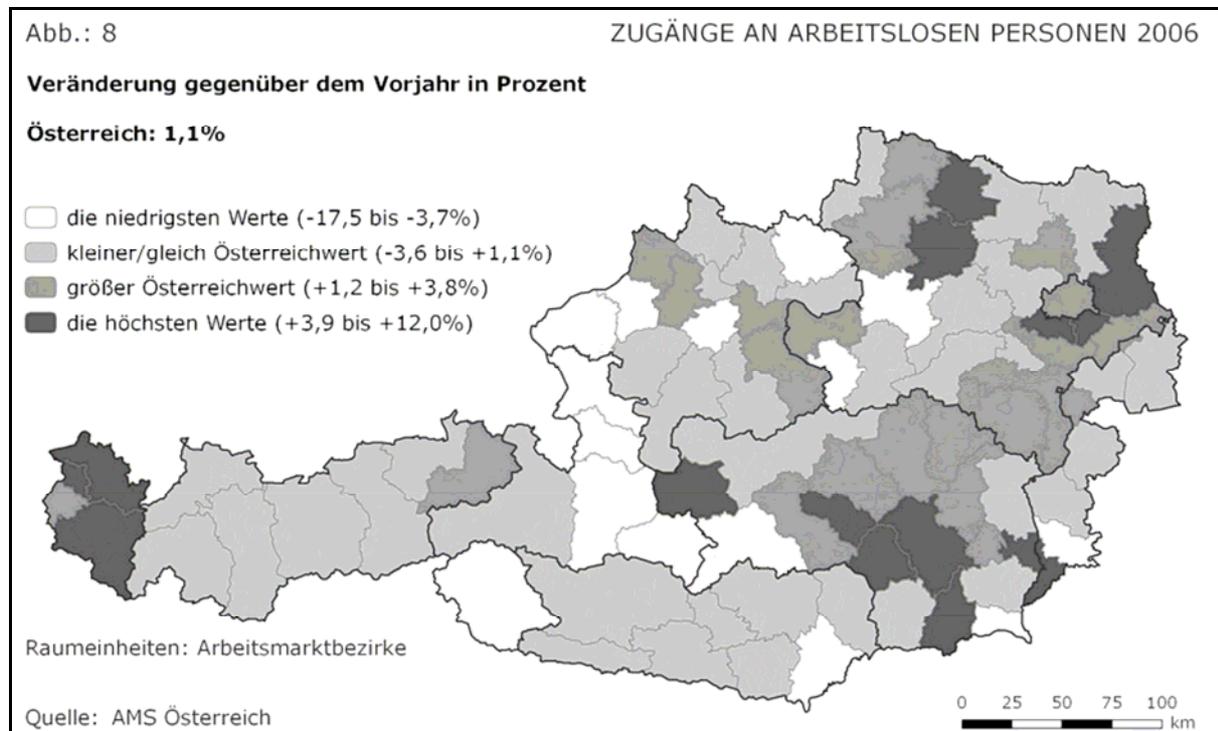
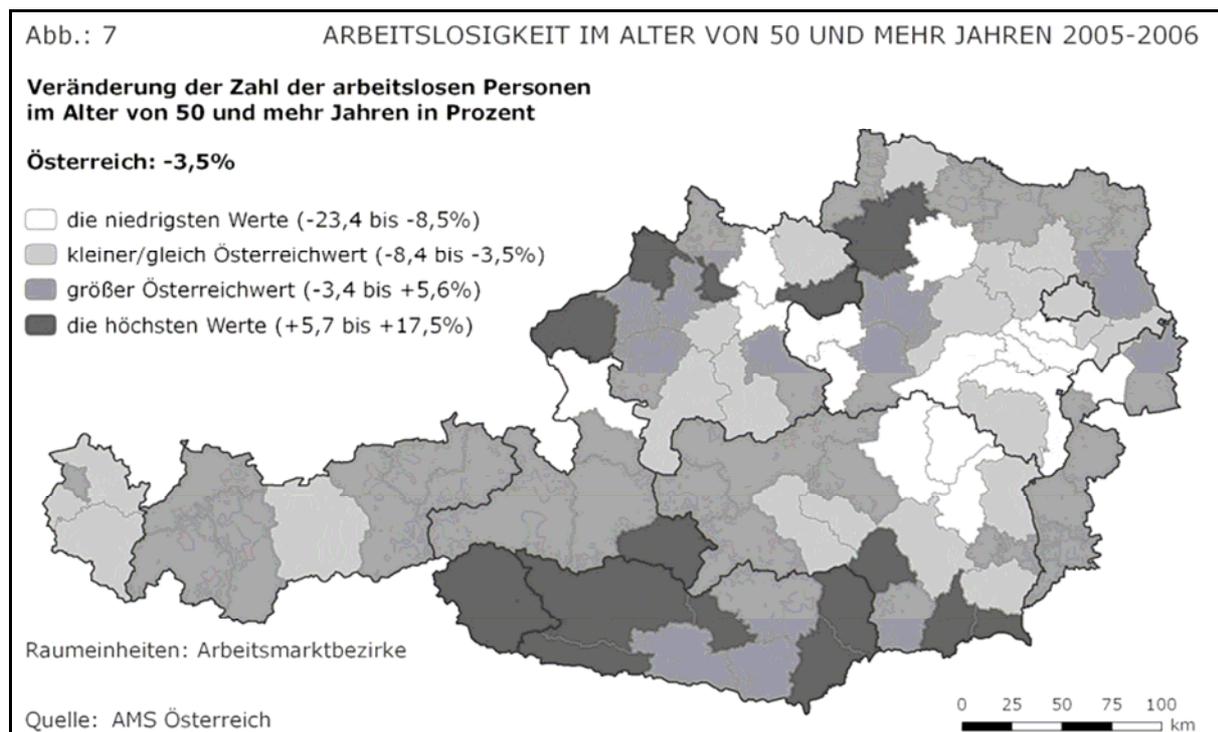
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



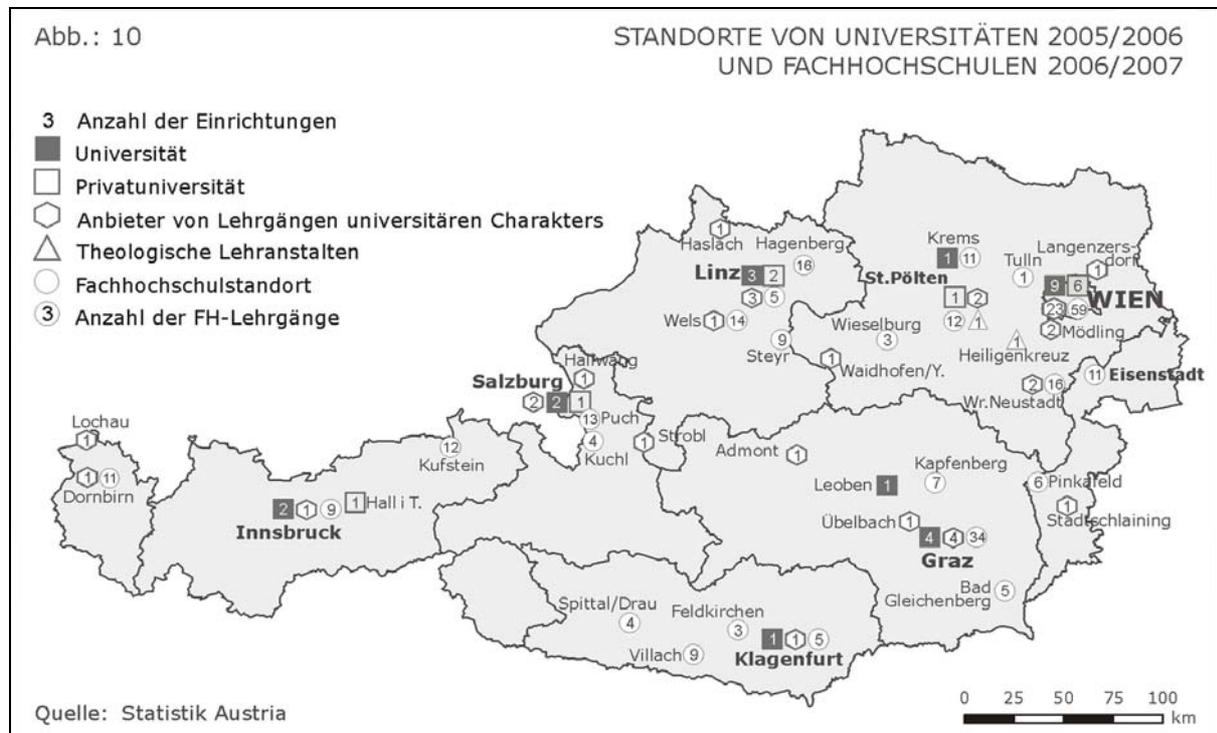
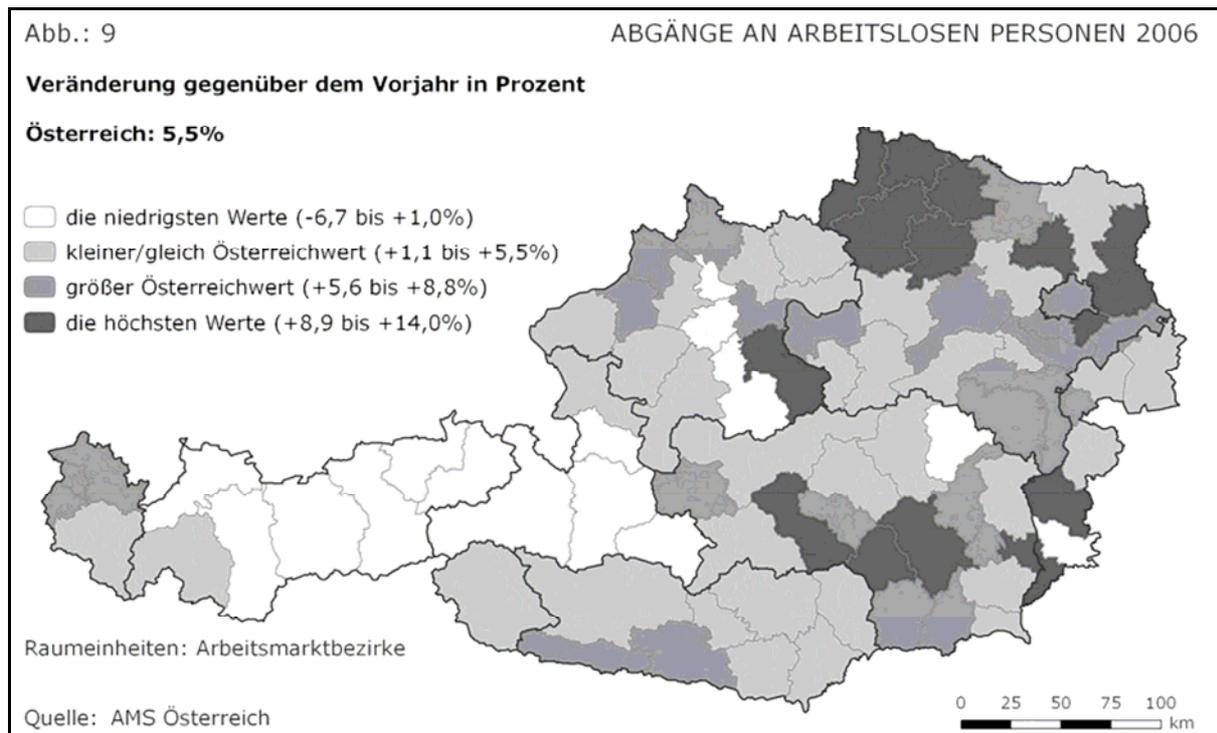
LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN



Anhang

Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen